

**JJA!**



# **WOHNEN FÜR VIELE STATT FLIEGEN FÜR WENIGE**

Aus dem Verkehrslandeplatz Holtenau wird mit Deiner Hilfe  
**BEZAHLBARER WOHNRAUM!**

**UNTERZEICHNE DAS BÜRGERBEGEHREN**  
und gib Deiner Meinung eine Stimme!



Wir vom **BÜNDNIS WIR MACHEN STADT** möchten Euch dabei unterstützen, den Wunsch nach bezahlbarem Wohnraum, nach Projekten gemeinschaftlichen Wohnens und nach Gewerbeflächen in die Tat umzusetzen.

Hierfür brauchen wir ausreichend Platz – Platz, den das Gelände des Verkehrslandeplatzes Holtenau bietet.

**>>> DAHER FORDERN WIR DIE SCHLIESSUNG  
DER LANDEBAHN!**

# ZEHN GRÜNDE FÜR EINEN NEUEN STADTTEIL



## 1. KIEL WÄCHST!

Prognosen sagen für Kiel bis 2030 eine Einwohnerzahl von 268.000 voraus.

## 2. WIR BRAUCHEN BEZAHLBARE WOHNUNGEN!

Der Wohnungsmarkt ist jetzt schon angespannt, die Mieten steigen ständig. Menschen mit kleinen und mittleren Einkommen finden immer schwerer bezahlbare Wohnungen. Erforderlich sind ca. 21.500 neue Wohnungen.

## 3. HIER KANN SCHNELLER UND UNKOMPLIZIERT GEBAUT WERDEN!

Das Landebahngelände gehört schon zu 90 Prozent der Stadt. Das ist einzigartig in Kiel. Hier kann die Stadt unabhängig von Investoren planen und bauen.

## 4. GRUNDSTÜCKSPREISE KONTROLLIEREN!

Es können bis zu 1.800 Wohneinheiten entstehen – sozial gemischt, barrierefrei und ökologisch – mit 30 Prozent öffentlich gefördertem Wohnungsbau. Kiel kann die Grundstückspreise in Holtenau kontrollieren und sozialen Wohnungsbau realisieren sowie Flächen für Wohnbauprojekte zur Verfügung stellen.

## **5. ES RECHNET SICH!**

Allein durch eine Vollbelegung der Wohneinheiten flößen pro Jahr 2,3 Mio. Euro an Schlüsselzuweisungen des Landes in die Kieler Stadtkasse.

## **6. KIEL BRAUCHT GEWERBEFLÄCHEN!**

Ab 2018 übersteigt die Nachfrage nach Gewerbeflächen in Kiel voraussichtlich das Angebot. Auf dem Verkehrslandeplatz könnten 40 ha Gewerbefläche mit 2.600 neuen Arbeitsplätzen entstehen.

## **7. DER LANDEPLATZ IST EIN FASS OHNE BODEN!**

Seit 2006 gibt es auf dem Verkehrslandeplatz Holtenau keinen Linienflugverkehr, seit 2002 keine Neuansiedlung von flugaffinem Gewerbe mehr. Trotzdem zahlt die Stadt Kiel bisher jedes Jahr 500.000 Euro, um das Defizit auszugleichen.

## **8. KOSTEN VERMEIDEN!**

Anstehende Sanierungskosten für die Landebahn, für das Instrumentenlandesystem und für die Flughafenbefeuerung in Höhe von 5,5 Millionen Euro können vermieden werden.

## 9. AUF GUTE NACHBARSCHAFT!

Die Schließung des Verkehrslandeplatzes ermöglicht auch einen Verbund mit dem benachbarten MFG-5-Gelände. So werden Wohnen und Arbeiten auf das Beste verbunden.

## 10. KEINE SORGEN WEGEN DER ORGANTRANSPORTE!

Es gibt Alternativen für die Organtransporte. Bis auf Weiteres können die Flughäfen Hohn und Lübeck genutzt werden. An der Uni-Klinik selbst und auf dem Prof.-Peters-Platz landen heute schon Hubschrauber mit Organen. Neue Transportsysteme erlauben außerdem längere Transportzeiten für Organe.

## UNTERSTÜTZE UNS MIT DEINER UNTERSCHRIFT!

### **EIN HINWEIS ZU ALTLASTEN:**

*Wie überall in Kiel gibt es auch auf dem Verkehrslandeplatz Altlasten, die im Zuge der geplanten Bebauung zu entsorgen sind. Im Jahr 2010 hat es erste Untersuchungen dazu gegeben. Nach Aussagen des Umweltamtes und des Bürgermeisters vom 6.12.2016 sprechen keine Altlasten-Risiken gegen eine Nutzung als Wohn- und Gewerbestandort.*





### **HIER KANNST DU FÜR DAS BÜRGERBEGEHREN UNTERSCHREIBEN:**

- › im Rathaus Kiel Fleethörn 9, 24103 Kiel in den Fraktionsräumen der Grünen und der Linken
- › Kreisverband B'90/DIE GRÜNEN, Zugang über Haßstraße 3-5, 24103 Kiel
- › Kreisverband DIE LINKE, Exerzierplatz 34, 24103 Kiel
- › bei unseren Infoständen im Stadtraum
- › auf der Liste zum Selbstausdrucken unter [www.wirmachenstadt.de](http://www.wirmachenstadt.de)

### **WEITERE ABGABESTELLEN FÜR UNTERSCHRIFTENLISTEN:**

- › BUND, Olshausenstr. 12, 24118 Kiel, Briefkasten im Hinterhof
- › Charlotte Spieler, Hansastr. 48, 24118 Kiel